Jahresbericht 2021

Fundación Tres Colonias

präsentiert auf der ordentlichen Mitgliederversammlung der FTC am 09. März 2022

Tel.: (595 491) 32231 / 32453
E-mail: 3colonias@ascim.org
Filadelfia, 40
Fernheim 9300
Chaco - Paraguay

INDEX:

1. **Bericht der Verwaltung 3**
2. **Finanzbericht 2021 und Kostenvoranschlag 2022 ..... 5**
3. **Kostenvoranschlag 2022 nach Konzepte ……..……..…..... 6**
4. **Gutachten des Aufsichtsrat und externe Buchprüfung 2021 ..... 7**

Tagesordnungspunkte:

1.- Eröffnung der Sitzung
2.- Besinnung
3.- Organisation der Sitzung
4.- Jahresbericht des Exekutivdirektors 2021
5.- Bilanz und Ausführung des Haushaltsplan zum 31. Dezember 2021
6.- Gutachten des Aufsichtsrat und externe Buchprüfung 2021
7.- Annahme des Finanzberichts
8.- Austausch über offene Fragen der Mitglieder
9.- Präsentierung des Haushaltsplanes 2022
10.- Wahl der Autoritäten – Geschäftsjahr 2022
11.- Schluss

1. Verwaltungsbericht – Willy Franz: Exekutivdirektor

Einführung

Werte Mitglieder der Fundacion Tres Colonias. Wieder ist ein Jahr vorbei. Es ist ein Jahr, das uns mit Dankbarkeit erfüllt. Gott hat zu seinem Wort gestanden. Auch ihr, liebe Vertreter von Gemeinden und Gemeinschaften der drei Kolonien, habt zu eurem Wort gestanden. Wirtschaftlich hat Gott reichlich gesegnet. Wir fühlen uns in der Arbeit der ASCIM von euch unterstützt und begleitet. Meinen herzlichen Dank dafür!

Im Anschluss einige Informationen von der FTC sowie auch aus der Arbeit der ASCIM.

Generalversammlungen

Am 10. März 2021 wurde die Asamblea General Ordinaria mit 23 von 25 Mitgliedern durchgeführt, wo die Jahresberichte und die Jahresabrechnung von 2020 präsentiert wurden. Auf dieser Sitzung wurde beschlossen, einen Vorschlag zur Erweiterung der Dienstleistungsarbeit der ASCIM auch auf neuen Siedlungen zu erarbeiten.

Am 25. August 2021, auch mit einer Beteiligung von 23 der insgesamt 25 Mitglieder, wurde die außerordentliche Generalversammlung (Halbjahressitzung) durchgeführt. Auf dieser Sitzung wurde unter anderem das Konzept abgestimmt, wie obige Erweiterung aussehen könnte.

Verwaltungsratssitzungen

In 5 Präsenzsitzungen hat der Verwaltungsrat sich über die Arbeit der ASCIM informiert und die formellen Bestimmungen getroffen. Außerdem wurde auf diesen Sitzungen das Konzept der ASCIM – Erweiterung durchgearbeitet und für die Generalversammlung vorbereitet.

5-Jahres-Plan 2040 der ASCIM:

Wenn auch die strategische Planung im Rahmen der ASCIM gemacht wurde, ist es doch immer die FTC gewesen, die sich dafür eingesetzt hat, dass sie zu Stande kam und durchgeführt wurde. So ist es hier auch der Platz, wo über die Implementierung und die Resultate dieses Planes berichtet werden sollte.

Die Exekutive der ASCIM hat auf der Halbjahressitzung der Generalversammlung einen kurzen Bewertungsbericht der verschiedenen Abteilungen abgegeben, wo die wichtigsten Zielsetzungen erwähnt und von den jeweilgen Verantwortlichen kurz bewertet wurde, wie weit sie erreicht worden sind. Wenn der Zeitrahmen auf der Versammlung auch nicht für eine tiefgehende Bewertung reichte, so gaben die Informationen doch einen Einblick in die gegenwärtige Arbeit der ASCIM, die sich doch weitgehend nach diesen Zielsetzungen richtet und einigen Erfolg zu verzeichnen hat.

Zusätzlich, und auch als Zwischenbewertung und Neuorientierung, hat sich die Exekutive der ASCIM im September für 2 Tage zusammengesetzt, um einmal eine Informationsnivellierung unter den Anwesenden zu machen, zumal von den ursprünglichen Mitgestaltern des strategischen Planes schon nur wenige Personen in der Exekutive arbeiten. Dann haben wir uns auch gefragt, wie wir die Erfolge oder die Erreichung der Ziele messen können. Daran muss noch weiter gearbeitet werden. Aber es wurde eine Liste der zu messenden Ziele mit ihren jeweiligen Indikatoren erstellt, die noch in der Praxis Anwendung finden müssen. Planungsarbeit ist harte Arbeit und verlangt viel Disziplin der Beteiligten, aber am Ende des Tages sagen alle, dass es sich gelohnt hat.

Schenkung von Codipsa-Aktien

Von Dankwart Horsch hat die Stiftung Tres Colonias eine Spende von Aktien im Wert von 423,6 Millionen Gs. bekommen. Sie sollen im nächsten Jahr weiterverkauft werden. Das Geld, das wir dafür erhalten, wollen wir in ein Maschinendach in der Landwirtschaftsschule La Huerta investieren.

Andere Aktivitäten

Abkommen mit El Estribo: Nachdem die Generalversammlung beschlossen hatte, nach dem vorgeschlagenen Erweiterungskonzept zu arbeiten, haben wir auch gleich mit der ersten Siedlung angefangen: El Estribo. In den Monaten von Oktober bis heute sind viele Sitzungen durchgeführt worden, wo wir hauptsächlich mit den vielen „Líderes“ Kontakt aufgenommen haben, um unser Arbeitskonzept vorzustellen. Es geht ja in erster Linie um die Beratungsarbeit und einen Konsumladen.

In dieser Vorarbeit hat einer der „Hauptlídereѕ“ uns immer begleitet und eine gute Vermittlungsarbeit gemacht. Letztendlich merkten wir aber, dass nicht alle so überzeugt waren von einer Zusammenarbeit mit der ASCIM. Je mehr wir auch in die Situation der Gemeinschaften Einblick bekamen, konnten wir etwas besser verstehen, warum manche gar nicht interessiert an einer Zusammenarbeit sind. Das bei ihnen bis heute geprägte Konzept ist einfach ein Nehmerprinzip. Andere kommen, um zu geben, zu schenken und nicht zu verlangen. Mit diesem Konzept haben sie, und dazu gehört auch das Druckmittel des Wegezustellens, einen relativ hohen Wohlstand erreicht, gepaart mit Eigeninitiative einzelner Leiterfiguren.
Der Stand heute ist, dass ungefähr die Hälfte der Dörfer mitmachen wollen und die anderen wohl etwas abwarten werden.
Zu erwähnen ist auch, dass die Verwaltung der Kolonie Menno (Chortitzer Komitee) einen 5-Jahresfinanzierungsplan zugesagt hat, der die Beratungsarbeit auf El Estribo finanziell abdecken wird. Danke für diese Zusage.
Ausgleich Schulaufsicht in städtischen Schulen: Für den Kostenvoranschlag 2022 hat der Verwaltungsrat im Sinne der Generalversammlung ein Konzept des Kostenausgleichs der städtischen Schulausicht beschlossen, was auch von den betroffenen Koloniesverwaltungen zugesagt worden ist, für 2022 in ihre Kostenvoranschläge aufzunehmen.
Abkommen mit Nachbaraschaftsarbeit Fernheim: Nachdem man sich grundsätzlich einig geworden war, die Schulaufsicht der städtischen Indianerschulen doch bei der ASCIM zu belassen, Gründe dafür kann man im Protokoll der Generalversammlung nachlesen, hat die ASCIM mit der Nachbarschaftsabteilung der Kooperative Fernheim ein Abkommen unterzeichnet, in dem man vorerst mal für ein Jahr definiert hat, wie die Bildungsarbeit in den 11 betroffenen Schulen von der Nachbarschaftsarbeit unterstützt werden kann, um ganz konkret an einer verbesserten Bildungsqualität zu arbeiten.

Freiwilligen-Einsätze

Nachdem unser Freiwilligen-Programm über einige Jahre kaum in Anspruch genommen wurde, haben wir anfangs Jahr ein Infoblatt an die verschiedenen Jugendarbeiten der Gemeinden verteilt, um die Sache bekannt zu machen. Was auch immer der Grund gewesen sein mag, Tatsache ist, dass sich für diesen Sommer 5 Kandidaten anmeldeten, um an diesem Programm teilzunehmen. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, zumal die Kandidaten in ihrer Mehrzahl sehr wertvolle Beiträge leisten und dabei die Arbeit der ASCIM kennen und schätzen lernen.

Herausforderungen

Heute möchte ich eine der Sorgen oder Herausforderungen ansprechen, die mich in den letzten Tagen beschäftigt hat: **Die Arbeit mit den Kleinsten, den Escuelitas:**
In unserer Neuorientierung im Rahmen des strategischen Planes 2040 wurde uns noch einmal sehr konkret bewusst, dass autonome Gesellschaften nur entstehen können, wenn das Bildungswesen funktioniert und dort die richtigen Werte als Lebensgrundlage mitgegeben werden können. Leider ist unser Einfluss in den Landesschulen immer komplizierter, da die Landesschulpolitik weniger auf Wertevermittlung als auf individuelle Rechte der Schüler pocht. Wenn wir bleibende Werte bei der indigenen Bevölkerung schon in den Kindern fördern wollen, ist heute, sowie auch schon immer, das Kleinkindschulprogramm eine gute Möglichkeit. Aber auch da müssen wir davon ausgehen, dass der Staat mehr Möglichkeiten anbieten wird, dieses Programm ins Schulprogramm aufzunehmen. Ein Beispiel, Paz del Chaco, haben wir schon, wo die Regierung Gebäude und Gehälter zur Verfügung stellt. Das wird wahrscheinlich auch weitergehen und in anderen Siedlungen angeboten werden. Wir hoffen, dass wir in diesen Kleinkind-Schulen zumindest ein Mitspracherecht in der Erstellung der Lehrpläne haben werden.
Mit Gottes Hilfe werden wir einen Weg finden, wie wir diesen Kindern helfen können. In diesem Sinne wollen wir auch dem Jahr 2022 entgegensehen und mit dem Psalmisten sagen: Der Herr ist mein Hirte, mir (uns) wird nichts fehlen!

Wir wollen das Jahr 2022 im Vertrauen auf Gottes Allmacht und weiser Führung angehen und ihm zutrauen, dass er etwas sinnvolles mit uns vorhat!

2. Finanzbericht 2021 und Kostenvoranschlag 2022

B A L A N C E G E N E R A L	**2020**	**2021**
ACTIVOS	**91.240.232**	**464.296.307**
DISPONIBILIDADES	91.240.232	40.696.307
ACCIONES EN OTRAS EMPRESAS		423.600.000
PASIVO	-	
OBLIGACIONES A PAGAR	-	
PATRIMONIO NETO	**91.240.232**	**464.296.307**
Resultados Acumulados	82.157.541	91.240.232
Resultados de Ejercicio	9.082.691	373.056.075
TOTAL PASIVO Y PATRIMONIO NETO	**91.240.232**	**464.296.307**

	Realizado	**Presupuesto**	**Realizado**	**Presupuesto**
	2020	**2021**	**2021**	**2022**
CUADRO DE RESULTADOS				
INGRESOS	**11.629.290.431**	**12.678.532.311**	**13.098.974.381**	**13.234.986.447**
INGRESOS CONTRIBUCIONES	**11.620.894.409**	**12.678.532.311**	**13.098.974.381**	**13.234.986.447**
Aporte Col. Chortitzer	4.998.618.196	5.466.352.842	5.465.867.424	5.720.339.372
Aporte Col. Fernheim	3.251.300.041	3.552.673.151	3.552.673.152	3.718.975.274
Aporte Col. Neuland	1.974.295.719	2.138.082.440	2.138.082.444	2.207.473.427
Aporte Iglesias	1.396.680.453	1.521.423.877	1.512.126.289	1.588.198.374
Iglesias Menno	815.325.062	-	880.036.769	-
Iglesias Fernheim	432.389.017	-	467.879.377	-
Iglesias Neuland	148.966.374	-	164.210.143	-
OTROS INGRESOS	**8.396.022**	**-**	**430.225.072**	**-**
Intereses	8.396.022	-	6.625.072	-
Otros Ingresos	-	-	423.600.000	-
EGRESOS	**11.620.207.740**	**12.678.532.311**	**12.725.918.306**	**13.227.066.447**
EGRESOS	**11.553.777.667**	**12.580.452.311**	**12.695.197.700**	**13.128.986.447**
Aportes a ASCIM	11.553.777.667	12.580.452.311	12.695.197.700	13.128.986.447
OTROS EGRESOS	**66.430.073**	**98.080.000**	**30.720.606**	**98.080.000**
Gastos administrativos	52.905.005	58.080.000	18.605.000	58.080.000
Gastos contables	13.525.068	40.000.000	12.115.606	40.000.000
IVA Gastos	-	-		-
Otros Egresos	-	-		-
Resultados de Ejercicio	**9.082.691**	**-** **0**	**373.056.075**	**7.920.000**

3. Kostenvoranschlag 2022 nach Konzepte

Kategorie	Beitrag 2020	%	Beitrag 2021	%	Beitrag 2022	%
TOTAL:	**12.637.883.762**	**100 %**	**12.678.532.311**	**100 %**	**13.234.986.447**	**100 %**
Gehälter	8.546.794.624	67,63 %	8.799.876.413	69,41 %	9.546.025.676	72,13 %
Gehälter Konsumläden	353.750.000	2,80 %	367.227.016	2,90 %	385.729.292	2,91 %
Operativkosten	1.899.823.388	15,03 %	1.968.643.332	15,53 %	2.263.939.831	17,11 %
Fahrten	1.569.715.750	12,42 %	1.384.705.550	10,92 %	1.448.466.400	10,94 %
Anderes	267.800.000	2,12 %	158.080.000	1,25 %	225.000.000	1,70 %
Rückverrechnung von externen Programmen					-634.174.752	-4,79 %

Kommentar:
"Anderes" beinhaltet, *´Plan 2040`*, ´Versicherungen` und *´direkte Kosten vom FTC Konto*

4. Gutachten des Aufsichtsrat und externe Buchprüfung 2021

4.1 Informe y dictamen de la Comisión Revisora de Cuentas de la Fundación Tres Colonias

Yalve Sanga, 17 de febrero 2022

Informe de la Comisión Revisora de Cuentas de la Fundación Tres Colonias

En nuestra primera reunión en día 8 de abril del 2021 la Comisión Revisora de Cuentas procedió a la distribución de los cargos como sigue: Presidente, Willfried Bartel Giesbrecht, de la Asociación Colonia Neuland; Secretario, Viktor Wiebe Wiebe, de la Asociación Civil Chortitzer Komitee; Vocal, Artur Friesen Friesen, de la Asociación Civil Fernheim.
En nuestra segunda reunión en fecha 15 de julio de 2021 hemos verificado y fiscalizado los libros contables al 30 de junio del 2021.
En nuestra tercera reunión en fecha 14 de febrero del 2022 hemos verificado el balance general y el cuadro de resultados de la FTC al 31 de diciembre del 2021. Los ingresos en relación al presupuesto 2021 fueron realizados en un 103,32% (la diferencia positiva se debe principalmente a una donación de acciones recibidas), y los egresos en un 100,37%.

Dictamen de la Comisión Revisora de Cuentas

En nuestro carácter de Comisión Revisora de Cuentas de la Fundación Tres Colonias con Ruc: 80028755-0, de acuerdo a lo establecido en el Estatuto Social punto XXI, Art. 27, opinamos en base a las revisiones efectuadas, que los estados financieros presentan razonablemente en todos los aspectos de importancia la situación patrimonial y financiera de la fundación y que han sido confeccionadas de acuerdo a las normas vigentes de la contabilidad en el país.
Por lo tanto, recomendamos a la Asamblea Ordinaria la aprobación del informe financiero, la memoria, el balance general y la ejecución presupuestaria del año 2021.

Firman este informe y dictamen los miembros de la Comisión Revisora de Cuentas

.....	.....	.....
Artur Friesen	Viktor Wiebe	Willfried Bartel
Vocal	Secretario	Presidente

4.2 Dictamen de los Auditores Independientes

Andrés David Santa Cruz Moreno
Contador Publico - Auditor
Licenciado en Administración

Tte. Riveros N° 1.675
Asunción Paraguay
Teléfono: 021 300737
Celular: 0981 121165
adsantacruz@hotmail.com

miembro adherente a:
Asociación Interamericana de Contabilidad

DICTAMEN DE LOS AUDITORES INDEPENDIENTES

Señores
Presidente y Miembros del Consejo de Administración
de la "FUNDACION TRES COLONIAS"
Presente

Opinión.

Hemos examinado los estados financieros de **"FUNDACION TRES COLONIAS"** que comprenden el Balance General al 31 de diciembre de 2021 y su correspondiente estado de resultado por el ejercicio finalizado en esa fecha.

En nuestra opinión, los estados financieros mencionados, presentan razonablemente, en todos los aspectos significativos, la situación financiera y patrimonial de la **"FUNDACION TRES COLONIAS"** al 31 de diciembre de 2021, así como sus resultados correspondientes al ejercicio terminado en esa fecha, de conformidad con las normas de contabilidad generalmente aceptadas en Paraguay.

Fundamento de la Opinión

Nuestra responsabilidad consiste en expresar una opinión sobre estos estados financieros con base en nuestra auditoría. Condujimos nuestra auditoría de acuerdo con Normas de Auditoría vigentes en Paraguay. Dichas normas requieren que cumplamos con requisitos éticos así como que planeemos y desempeñemos la auditoría para obtener seguridad razonable sobre si los estados financieros están libres de representaciones erróneas de importancia relativa. Creemos que la evidencia de auditoría que hemos obtenido es suficiente y apropiada para proporcionar una base para nuestra opinión de auditoría.

Responsabilidad de la Administración de la Fundación

La administración de la Fundación es responsable de la preparación y presentación razonable de los estados financieros mencionados de conformidad con las normas de contabilidad generalmente aceptadas en Paraguay, y del control interno que la administración considere necesario para permitir la preparación de estados financieros libres de incorrecciones materiales, ya sean debidas a fraude o error.
En la preparación de los estados financieros, la administración es responsable de la evaluación de la capacidad de la Fundación de continuar en la consecución de sus objetivos y cumplimiento de sus programas sociales, revelando, según corresponda, las cuestiones relacionadas con la Entidad en Funcionamiento, utilizando dicho principio contable como base fundamental.
La administración es responsable de la supervisión del proceso de información financiera de la Fundación.

Responsabilidades del auditor en relación con la auditoría de los estados financieros.

Nuestros objetivos son obtener una seguridad razonable de que los estados financieros en su conjunto estén libres de incorrecciones materiales, ya sean debidas a fraude o error, y emitir un informe de auditoría que contiene nuestra opinión. Seguridad razonable es un alto grado de seguridad, pero no garantiza que una auditoría realizada de conformidad con las Normas siempre detecte una incorrección material cuando esta existe. Las incorrecciones pueden deberse a fraude o error y se consideran materiales si, individualmente o de forma conjunta, puede preverse razonablemente que influyan en las decisiones financieras que los usuarios toman basándose en los estados financieros.

17 de febrero de 2022
Asunción, Paraguay

ANDRÉS D. SANTA CRUZ MORENO
AUDITOR
MATRÍCULA Nº C – 753
REGISTRO S.E.T. Nº 023/20